



SITZUNGSVORLAGE

Nr. **1 9 - V - 0 1 - 0 0 4 6**
(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) Dezernat I

Wirtschaftsplan 2020 und Mittelfristplanung 2021 bis 2024 der WVV Wiesbaden Holding GmbH und ihrer wesentlichen Tochtergesellschaften

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input type="radio"/>	Tagesordnung B <input checked="" type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung Ausschuss	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	<input type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht		

Bestätigung Dezernent/in

Gert-Uwe Mende
Oberbürgermeister

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz
Stadtkämmerer

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.)

Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Genehmigung der Wirtschaftsplanung 2020 und Mittelfristplanung 2021 bis 2024 der WVV Wiesbaden Holding GmbH und der wesentlichen Tochtergesellschaften.

Anlagen:

1. Wirtschaftsplanung 2020 und Mittelfristplanung 2021 bis 2024 der WVV Wiesbaden Holding GmbH (WVV) (in WinKosi verfügbar)
2. Finanz- und Erfolgsplan der WVV
3. Finanz- und Erfolgspläne der Tochtergesellschaften im Bereich Immobilien und ESWE Versorgung (in WinKosi verfügbar)

C Beschlussvorschlag:

1. Die anliegende Wirtschaftsplanung 2020 sowie die Mittelfristplanung 2021 bis 2024 der WVV Wiesbaden Holding GmbH und ihrer wesentlichen Tochtergesellschaften werden beschlossen.
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - a) das positive Jahresergebnis für das Wirtschaftsjahr 2019 im Wesentlichen aus Sondereffekten aus der Ergebnisabführung der SEG (insbesondere Verkaufserlöse American Arms / Kaiserhof und Parkfeld) resultiert.
 - b) die vorgesehene Ausschüttung im Jahr 2020 (aus dem Jahresergebnis 2019) in Höhe von 10 Mio. € sowie die für das SEG-Projekt Kaiserhof vorgesehene Sonderausschüttung (11,3 Mio. €) nicht vollständig aus dem Jahresergebnis 2019 erwirtschaftet werden können und daher ein Negativsaldo bei der Spitzabrechnung (gemäß Beteiligungskodex) entsteht.
 - c) in der Wirtschaftsplanung die Einführung einer Mietpreisbremse, verbunden mit einer Ergebnisreduzierung der WVV um 2,0 Mio. € (in den Jahren 2020 bis 2022) enthalten ist. Die Reduzierung resultiert aus der von 3,5 Mio. € auf 1,5 Mio. € verminderten Ausschüttung der GWW, die über die GWI an die WVV abgeführt wird.
 - d) der Wirtschaftsplanung für die Jahre 2020ff. die Prämisse zugrunde liegt, dass eine nachhaltige „Deckelung“ der Verkehrsverluste (auf 30,3 Mio. €) - über das Jahr 2021 hinaus - erfolgt.
 - e) der Haupt- und Finanzausschuss der LH Wiesbaden am 5. November 2019 eine gegenüber der anliegenden Wirtschaftsplanung reduzierte Zuschusserhöhung zur Deckung der Verkehrsverluste um 0,5 Mio. € (in 2020) bzw. um 4,5 Mio. € (in 2021) beschlossen hat.
 - f) diese Veränderung in der Wirtschaftsplanung der WVV noch keine Berücksichtigung gefunden hat, sich jedoch auch keine Auswirkungen auf das Jahresergebnis und die Ausschüttungsplanung ergeben, da sich die Reduzierung des städtischen Zuschusses mit entsprechend reduzierten Verkehrsverlusten ausgleicht.
 - g) die WVV Holding zur Eigenkapitalstärkung von SEG und WiBau einen Betrag von insg. 6 Mio. € im Wirtschaftsplan vorgesehen hat (hälftige Steuerersparnis).

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Mit Beschluss Nr. 0278 des Haupt- und Finanzausschusses vom 5. November 2019 wurde Dezernat I/WVV aufgefordert, die Planung auf Grundlage der aktualisierten Planungsstände ihrer Beteiligungsunternehmen zur Beschlussfassung vorzulegen.

Die anliegende Wirtschaftsplanung der WVV beinhaltet die aktualisierten Planungsstände der Beteiligungsunternehmen per 20. November 2019 und ist zur Behandlung im Aufsichtsrat der WVV am 11. Dezember 2019 vorgesehen.

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

Die detaillierten Erläuterungen zum Wirtschaftsplan der WVV sind der Anlage der Vorlage zu entnehmen.

Zu den Punkten 2.e)+f):

Die zwischenzeitlichen Entscheidungen zu den Verlusten der ESWE Verkehr bzw. der Zuschusserhöhung durch die LHW bzw. den Aufsichtsrat der ESWE Verkehr haben auf Ebene der WVV in Summe **keine Ergebnis- bzw. Ausschüttungswirkung** gegenüber dem Planungsstand des anliegenden Wirtschaftsplans.

Auswirkung auf den Posten „sonstige betriebliche Erträge“:

	2020	2021
Zuschusserhöhung gem. Beschluss Nr. 0279 (Punkt 2.2)	7.910.000 €	25.526.000 €
Zuschusserhöhung laut vorliegendem Wirtschaftsplan	8.410.000 €	30.026.000 €
Auswirkung	-500.000 €	-4.500.000 €

Auswirkung auf den Posten „Beteiligungsergebnis“:

	2020	2021
Verlust ESWE Verkehr gem. AR vom 21.11.2019	38.210.000 €	55.826.000 €
Verlust ESWE Verkehr laut vorliegendem Wirtschaftsplan	38.710.000 €	60.326.000 €
Auswirkung	+500.000 €	+4.500.000 €

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden, . Dezember 2019

 31-3831

G e r t - U w e M e n d e
Oberbürgermeister